

## Übersicht über die zur Verfügung stehenden Online-Dienste:

**Zoom** ([www.zoom.us](http://www.zoom.us)) – meist sehr gute Bild- und Tonqualität, bietet eine spezielle Software, kann aber auch über den Internet-Browser (Chrome, Mozilla, Firefox, Safari etc.) betrieben werden. Viele zusätzliche Funktionen wie Chat, Dateien schicken, Whiteboard etc. Kostenlose und kostenpflichtige Versionen verfügbar. Nicht alle Funktionen in der Gratisversion vorhanden, Hauptunterschied ist der, dass die Dauer in der Gratisversion auf 40 min beschränkt ist, in der kostenpflichtigen Version auf 24 h.

**WebEx** ([www.webex.com](http://www.webex.com)) – ähnlich wie Zoom, es gibt ebenso eine Gratisversion. Die Qualität von Bild und Ton ist nicht ganz so gut wie bei Zoom. Ebenso wie dieses benötigt man keine spezielle Software dafür, sondern kann ein Meeting im Browser abhalten.

**Skype** ([www.skype.com](http://www.skype.com)) – *der* Klassiker. Gratis nutzbar, sehr weit verbreitet, Qualität meist okay. Nachteil ist, dass man eine eigene Software dafür benötigt, die es aber für alle gängigen Betriebssysteme gibt.

**Microsoft Teams** – hieß früher Skype for Business. Teil des Microsoft Office 365 Abonnements, und zwar von der Variante Office 365 Business Premium. Diese ist nur unwesentlich teurer als Office 365 Home, um etwa 50 Cent pro Monat. Ist auch weit verbreitet, vor allem in der Geschäftswelt. Wir selbst haben allerdings kaum Erfahrung damit.

**Google Hangouts** ([hangouts.google.com](http://hangouts.google.com)) – Ähnlich wie Skype, aber aus dem Universum von Google. Dürfte kostenlos sein.

**GoToMeeting** ([www.gotomeeting.com](http://www.gotomeeting.com)) – ähnlich wie Zoom und WebEx. Bezahlversion, 14 Tage kostenlos zu testen.

**JitsiMeet** (<https://jitsi.org>) – Web-basierte Lösung, d.h. keine eigene Software nötig. Dürfte kostenlos sein.

**FairMeeting** (<https://www.fairkom.eu/fairmeeting>) – wie Jitsi, tatsächlich nutzt es deren Software, wird in Vorarlberg gehostet.

**EyesOn** (<https://www.eyeson.com>) – eine österreichische Lösung über den Browser, keine eigene Software nötig. A1 bietet diese für die Dauer der Ausgangsbeschränkungen kostenlos an – siehe <https://newsroom.a1.net/news-a1-fuer-oesterreich-kostenlose-loesungen-fuer-alle-oesterreicherinnen?id=103343&menueid=12658&l=deutsch>.

Alle diese Lösungen, sofern sie nicht ohnedies gratis sind, bieten für einige Tage die Möglichkeit, sie kostenlos zu testen. Unser Vorschlag: ausprobieren, was für Sie/Euch am besten geeignet und am sympathischsten ist.

Ein Tipp noch: Nahezu alle Unternehmen bzw. deren IT-Abteilungen erlauben es ihren Usern nicht, individuell Software auf ihren Rechnern zu installieren. In diesem Fall müssen wir uns wohl der Programme bedienen, die das jeweilige Unternehmen nutzt, bzw. eine Lösung verwenden, die über den Web-Browser funktioniert – siehe oben.